

An der Juristischen Fakultät und dem Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien ist eine

**W2-Professur für „Öffentliches Recht (oder ein anderes dogmatisches Fach) und Geschlechterstudien“ (Vertretungsprofessur)**

zum 01.10.2017 befristet für 5 Jahre zu besetzen.

Die Professur sichert sowohl die Integration von Geschlechterfragen in die Rechtswissenschaft als auch die Einbeziehung juristischer Fragen in die Geschlechterstudien. Die Professur ist im Rahmen der Förderung der Gender Studies an der Humboldt-Universität eingerichtet worden und daher in den Gender Studies und der Rechtswissenschaft in Lehre, Forschung und universitärer Selbstverwaltung gleichermaßen engagiert. Erwartet wird in der Juristischen Fakultät insbesondere die Beteiligung am Schwerpunkt „Rechtspolitik und Rechtsgestaltung“ sowie im Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien die Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsinitiativen.

Die Bewerber/innen müssen die Anforderungen für die Berufung zur Professorin/zum Professor gem. § 100 des Berliner Hochschulgesetzes erfüllen.

Die Humboldt-Universität zu Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis 21.04.2017 unter Angabe der Kennziffer **PR/007/17** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Dekan der Juristischen Fakultät, Unter den Linden 6, 10099 Berlin und zusätzlich elektronisch an [dekan.rewi@hu-berlin.de](mailto:dekan.rewi@hu-berlin.de) zu richten. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

-----